

Juli, Egal Wohin

Ich wache auf, weil jemand redet
Und dann merk ich, das bin ich
Ich hr mich sagen, ich muss raus hier
Hr mich sagen, muss ich nicht
Und ich schlaf wieder ein
Sehe dieses haus in Flammen stehen

Ich wache auf, weil jemand redet
Und dann merk ich, das bist du
Du fragst was heit, du musst hier raus
Und trumst du nur mit Augen zu?
Und du fragst, wenn nicht hier
Bin ich trotzdem noch mit dir?

Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern
Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern

Ich wache auf, weil niemand redet
Niemand hrt zu, niemand ist da
Und wenn ich knnte, wrde ich leugnen
Dass ich noch bin, wo ich schon war
Und vielleicht geh ich nie
Doch du kommst mit mir irgendwie

Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern
Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern

Das kann ich nicht ndern
Ich mchte schreien und bleibe still
Ich mchte schreien und bleibe still
Ich mchte schreien und bleibe

Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern
Es ist egal wohin ich will
Ich mchte schreien und bleibe still
Und das kann ich nicht ndern
Das kann ich nicht ndern
Das kann ich nicht ndern
Das kann ich nicht ndern

Ich mchte schreien und kann's nicht ndern
Ich mchte schreien und kann's nicht